

Die Akron-Zips luden zum Bankett...



Fast mehr als sie tragen konnte:
Stabhochspringerin Annika Roloff und ihre zahlreichen Auszeichnungen aus den USA

...und Annika Roloff folgte dieser Einladung und flog noch einmal für zehn Tage in die USA. In Akron/Ohio veranstalteten die Zips (die Sportler) der Universität Akron, wo Annika ein Auslandssemester absolviert hatte, ihr alljährliches Abschlussbankett, um noch einmal das zurück liegende Jahr Revue passieren zu lassen. Schon Tage vor dem Event ließ Chefcoach Dennis Mitchell seine Athleten begeistert wissen: „Annika kommt zum Bankett!“ Die MTVerin, die während ihres Kurzaufenthaltes bei ihrer Freundin und Stabhochsprungkollegin Caroline Hasse wohnte, wurde noch einmal mit Auszeichnungen überhäuft: Es gab Preise für diverse Uni-Rekorde, Verbandsmedaillen als „beste Newcomerin“, Schilde als „wertvollste Wettkämpferin“ und natürlich die wertvollste Trophäe selbst - den Pokal für den Gewinn der US-College-Meisterschaft. Kein Zweifel, dass die Begeisterung ihrer Teamkollegen, ihre Erfolge in den Staaten und die in Akron erlebte Wertschätzung für Annika einen ungeheuren Motivationsschub bedeuteten. Mittlerweile ist Niedersachsens Rekordhalterin - zurück aus Übersee - wieder ins Wintertraining eingestiegen.